

## **Ringvorlesung: „Heidegger und die Lebenskunst.**

### **Zwischen Existenzdenken und Gelassenheit“**

Mo. 16h30-18h00 – Brock/Sölch

- 11.04. Martin Weiß (Klagenfurt): „Heidegger und die Daseinsanalyse“
- 18.04. - Ostermontag -
- 25.04. Annette Hilt (Koblenz): „Poiesis und Praxis - Ein Weg von Heideggers Technikdenken zu einer sozialen Lebenskunst“
- 02.05. Rico Gutschmidt (Konstanz): „Gelassenheit und philosophischer Glaube. Heidegger im Kontext atheistischer Religiosität“
- 09.05. Stefan Schmidt (Wuppertal): „Der Ort der Dinge und das Wohnen der Menschen – eine topologische Betrachtung des *ethos*“
- 16.05. Tobias Keiling (Bonn): „Weder Kunst noch Tugend. Heidegger über Gelassenheit“
- 23.05. Dennis Sölch (Düsseldorf): „Mit Heidegger gegen Freud. Zur Anthropologie in Daseinsanalyse und existenzieller Psychotherapie“
- 30.05. Nikola Mirković (Koblenz-Landau): „Zu-spät-kommen. Zum Sinn ungenutzter Möglichkeiten“
- 06.06. - Pfingstmontag -
- 13.06. Tatjana Noemi Tömmel (Berlin): „Liebenkönnen als Lebenskunst? Zur existentiellen Bedeutung von Beziehungen bei Heidegger“
- 20.06. Jann Schlimme (Berlin): „Ich muss nichts dafür tun, dass ich da bin. Selbstvertrautheit. Zwischen Gegebenheit und Aneignung bei Menschen mit schwerwiegenden Psychosen“
- 27.06. Anna Pia Ruoppo (Neapel): „Jenseits von Theorie und Praxis: Heideggers Auseinandersetzung mit Ethik und Politik“
- 04.07. Holger Zaborowski (Erfurt): „Auf der Suche nach dem göttlichen Gott. Heidegger und die Religion“